# Die Lernenden betroffen machen

Autor(en): **Hotz, Arturo**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **5 (2003)**

Heft [1]: **Medien**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-991913

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Die Lernenden betroffen machen

*Über welche mediendidaktischen Kompetenzen müssen erfolgreiche Lehrpersonen verfügen?*

**Arturo Hotz**

«Erfolgreich», und zwar unter mediendidaktischem Blickwinkel, ist eine Lehrperson dann, wenn es ihr immer wieder von neuem gelingt, zur rechten Zeit die lern- und verhaltenswirksamen Informationen vermitteln zu können! Diese müssen zudem richtig gereiht, methodisch aufeinander abgestimmt sowie individuell-akzentuiert werden: eine anspruchsvolle Herausforderung!

Was heisst das? Erfolgreiche Lehrpersonen müssen über die erstrebenswerte Kompetenz verfügen, zu sichten und zu erkennen, welches situativ-wirksame Angebot sich jeweils «aufdrängt». Und dafür müssen sie sich dann auch entscheiden können und es adressatengerecht «massschneidern»! Günstige Voraussetzungen dazu sind sportpraktische Erfahrung, fachliches Orientierungswissen, praxisrelevantes Verfügungswissen, ein differenziertes Einfühlungsvermögen sowie eine kriteriengeleitete Entscheidungskompetenz!

Die zum Teil sehr unterschiedlichen Ansprüche der Lernenden und Trainierenden sowie die auch lerntypabhängigen Eigenheiten der Adressaten müssen von lehrender Seite rechtzeitig antizipiert werden. Zudem gilt es stets, den optimalen Zeitpunkt für die jeweilige Situation und die sie bestimmende Aufgabenstellung möglichst ganzheitlich zu erahnen und zu erspüren. ■

**Erfolgreiche Lehrpersonen müssen erkennen, welches situativ-wirksame Angebot sich jeweils «aufdrängt».**

## These I

**Nur jene Medien-Impulse, welche die Innensicht betreffen, machen ganzheitlich betroffen!**

*Lehrwirksame Trainerinnen und Lehrer überzeugen durch ihr intuitives Gespür, was für wen unter welchen Bedingungen jetzt gerade medienbezogen das Notwendige, das Geeignete, aber auch das Zumutbare ist! Dazu kann ein geschickter Einsatz, allenfalls auch neuer Medien, viel beitragen, was es braucht, ist eine umfassend-relevante Medienkonzeption!*

*«Gute» und durch Medien transportierte Informationen sowie Impulse zielen auf die Steuerebene der Innensicht der Lernenden! «Gute» Infos beschränken sich also nicht vorwiegend auf die Vermittlung der weit weniger anspruchsvoll darzustellenden Aussensicht der Bewegungsabläufe. Ganzheitliche Betroffenheit zu erzielen, braucht durch Motivationspsychologie angereichertes bewegungs- und trainingswissenschaftliches Wissen und Können. Ausserdem kann empathische Menschenkenntnis dazu beitragen, dass auch individuell differenzierend erkannt wird, was wann bei wem in welcher Hinsicht Not tut und Linderung bringt!*

## These II

**Lehrpersonen im Sport brauchen über ihre sportive Fachkompetenz hinaus auch sehr viel zwischenmenschliches Feeling und ein entscheidungsorientiertes Timing!**

*Bildliche Repräsentationen wirken dann am meisten, wenn sie nicht nur individuell ankommen, sondern wenn es gelingt, Bewegungsabläufe in ihrer rhythmischen Charakteristik nachvollziehbar wiederzugeben. Entsprechende Musik kann das emotionale Ansprechen und Einstimmen unterstützen sowie ein in sympathischer Form vorgetragener Kommentar zu einer glaubwürdigen Vermittlung der Botschaft sehr viel beitragen. «Richtig» (aus-)gewählter und gereihter Medieneinsatz beeinflusst die Lernklima-Qualität auch dank künstlerischem Flair positiv. Im Rahmen der mediendidaktischen Ausbildung muss somit der Qualifizierung zum zwischenmenschlichen Feeling und dem entscheidungsorientierten Timing vermehrt Beachtung geschenkt werden!*

## These III

**Die massgebliche Voraussetzung für eine individuell-optimale Entscheidung ist die Orientierung an der individuell zum Teil höchst unterschiedlich ausgebildeten und auszubildenden Bewegungsvorstellung!**

*Gleichsam Abbild-Ebene und somit Relais-Station im Technik-Lernprozess ist die bezüglich Ausführungsqualität massgebliche Bewegungsvorstellung! Denn: Das Lernen von Bewegungen und das Trainieren von Techniken heisst die Bewegungsvorstellung aufbauen, präzisieren und umsetzen. Und in diesem Prozess kommt dem gezielten Medieneinsatz nachhaltige Bedeutung zu. Um ganzheitlich erfassen und erkennen zu können, ist vor allem ein Röntgenblick gefragt. Diese Kompetenz bestimmt wesentlich die Güte der zentralen Trainerqualifikationen des Beobachtens, Beurteilens und des Beratens. Der Röntgenblick als Diagnose-Instrument ist als Voraussetzung unabdingbar für die Souveränität in der mediengestützten Beratung!*